



## **DIMDI lebt Inklusion: schon über 50 Schwerbehinderte eingestellt**

**DIMDI lebt Inklusion: schon über 50 Schwerbehinderte eingestellt**  
Das DIMDI engagiert sich seit Jahren für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Menschen. Vor allem über entsprechende Projekte konnte und kann das Institut immer wieder zahlreiche schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Vielen konnten auch dauerhafte Perspektiven geboten werden, vom Bürosachbearbeiter bis zum Gruppen- oder Projektleiter.  
Anlässlich der Feierstunde dankte Kaiser für die Unterstützung aus Geschäftsbereich, Verbänden, Arbeitsagenturen, Stadt Köln und vielen anderen Einrichtungen: "Erst dieses Netzwerk hat uns den jetzigen Erfolg ermöglicht." Auch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) dankte dem Institut für sein inklusives Engagement und die dabei erreichte Kontinuität. "Dank seiner beispielhaften Personalpolitik übertrifft das DIMDI die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 5 Prozent um ein Vielfaches. Der Anteil schwerbehinderter Kolleginnen und Kollegen liegt hier seit Jahren bei 20 Prozent und mehr", lobte der Leiter der BMG-Zentralabteilung Ingo Behnel die Inklusionsarbeit des Hauses.  
Für seine vorbildliche Inklusion hatte der Landschaftsverband Rheinland (LVR) das Institut bereits 2006 mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet. "Auszeichnungen und Erfolge bestätigen uns als modernen Arbeitgeber und sind zugleich Antrieb, uns auch zukünftig für Inklusion einzusetzen", so Kaiser weiter.  
Ein Erfolg, der verpflichtet.  
Das DIMDI hatte seine Inklusionsarbeit 2002 umstrukturiert, um schwerbehinderte Menschen effektiver für die Berufspraxis qualifizieren zu können. Seither wurden über Inklusionsprojekte und Einzelmaßnahmen über 50 schwerbehinderte Menschen mit unterschiedlichen Tätigkeitsprofilen ins Berufsleben integriert. Im bisher größten Projekt stellte das DIMDI 2009 beispielsweise 13 Personen ein. Sie arbeiteten in verschiedenen Behörden, neben Fachaufgaben für die Projektkoordination, aber auch für Verwaltung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.  
Mit seinen Projekten eröffnet das DIMDI neue Perspektiven. Zum einen für die Menschen mit Behinderung, die sich darüber auch für andere Arbeitgeber qualifizieren. Aber auch für die Kolleginnen und Kollegen im DIMDI, für die die gelebte Inklusion schon lange zum normalen Arbeitsalltag gehört. Gerade auch diese Kultur des Miteinanders sei der Schlüssel zum Erfolg, betonte die Vertrauensfrau der schwerbehinderten Menschen, Sibille Windhof, anlässlich der Feierstunde im DIMDI.  
Das DIMDI stellt über das Internet hochwertige Informationen für alle Bereiche des Gesundheitswesens zur Verfügung. Es entwickelt und betreibt datenbankgestützte Informationssysteme für Arzneimittel, Medizinprodukte und Versorgungsdaten und verantwortet ein Programm zur Bewertung gesundheitsrelevanter Verfahren und Technologien (Health Technology Assessment, HTA). Das DIMDI ist Herausgeber amtlicher medizinischer Klassifikationen wie ICD-10-GM und OPS und pflegt medizinische Terminologien, Thesauri, Nomenklaturen und Kataloge (z. B. MeSH, UMDNS, Alpha-ID, LOINC, OID), die für die Gesundheitstelematik von Bedeutung sind. Das DIMDI ermöglicht den Online-Zugriff auf seine Informationssysteme und rund 40 Datenbanken aus der gesamten Medizin. Dafür entwickelt und pflegt es moderne Software-Anwendungen und betreibt ein eigenes Rechenzentrum.  
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)  
Waisenhausgasse 36-38a  
50676 Köln  
Telefon: +49 221 4724-1  
Telefax: +49 221 4724-444  
URL: <http://www.dimdi.de>  
[http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=572180](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572180) width="1" height="1">

### **Pressekontakt**

Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)

50676 Köln

[dimdi.de](http://dimdi.de)

### **Firmenkontakt**

Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)

50676 Köln

[dimdi.de](http://dimdi.de)

Das DIMDI bietet über das Internet fundiertes Medizinwissen, betreut wichtige medizinische Klassifikationen und Terminologien, die für die Gesundheitstelematik von Bedeutung sind, und verantwortet ein Programm zur Bewertung gesundheitsrelevanter Verfahren (Health Technology Assessment). In allen Aufgabenbereichen arbeitet das DIMDI eng mit nationalen und internationalen Institutionen zusammen, u. a. mit der Weltgesundheitsorganisation und EU-Behörden. Für den Betrieb und den Zugriff auf die Informationssysteme und die ergänzenden Datenbanken entwickelt das DIMDI moderne Software-Anwendungen und betreibt ein eigenes Rechenzentrum. Als IT-Plattform unterstützt das DIMDI das gesamte Ressort des Bundesministeriums für Gesundheit und leitet ressortübergreifende IT-Projekte.